

Baupreisindex

Der Baupreisindex ist ein Indikator welcher angibt, wie sich die Preise in Zukunft verändern werden. Dazu helfen die Vergleichsdaten aus der Vergangenheit. Der Baupreisindex ist in Dezimalwerten angegeben und wird regelmäßig vom Statistischen Bundesamt ermittelt.

Wozu wird der Baupreisindex benötigt?

Der Baupreisindex ist wichtig für zukünftige Bauherren um die zu erwartenden Kosten kalkulieren zu können. Auch die Umrechnung von einem Neubau auf den Wert 1914 ist mit dem Baupreisindex möglich. Er beinhaltet auch die Veränderungen der Produktivität sowie der Gewinnmargen der Unternehmen.

Wert 1914 anhand Baupreisindex ermitteln

Diese Wertermittlung gilt nur für Neubauten in diesem Jahr. Wird das Haus in diesem Jahr gebaut ist es mit dem aktuellen Baupreisindex zu teilen und man erhält den Wert 1914. Dazu ein Beispiel: 200.000 EUR Neubauwert \cdot Baupreisindex 2016 (13,307) = 15.029 Mark 1914.

Aktueller Baupreisindex 2016

Der aktuelle Baupreisindex 2016 liegt bei 13,307

Wert 1914 anhand des Baujahres ermitteln

Wenn Ihnen das Errichtungsjahr (Baujahr), sowie der Neubauwert in diesem Jahr bekannt sind, können Sie anhand dieser Tabelle den Wert 1914 ermitteln. Teilen Sie dazu einfach den Neubauwert durch den Baupreisindex. Ein Beispiel: Im Jahre 2005 hatte Ihr Gebäude ein Neubauwert von 150.000 EUR, teilen Sie diesen nun durch 10,534 und Sie erhalten einen Wert von 14.240 Mark 1914.

Baujahr (Errichtungsjahr)	Baupreisindex
2016	13,307
2015	13,103
2014	12,894
2013	12,630
2012	12,304
2011	12,328
2010	11,996
2009	11,877
2008	11,777
2007	11,451
2006	10,735
2005	10,534
2004	10,442
2003	10,307
2002	10,302
2001	10,307
2000	10,315

Alle Angaben ohne Gewähr!

Wichtig: Oft wird der Baupreisindex mit dem Baukostenindex verwechselt. Der Baukostenindex (reiner Faktor-Index) beinhaltet lediglich die Veränderungen von Material- und Arbeitskosten sowie Kostenänderungen bei Geräten, Ausrüstung, Energie und Bauhilfsstoffen. Der Baukostenindex beinhaltet auch keine Mehrwertsteuer.